

7-10
12. Okt. 2018

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bergisch Gladbach
SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bergisch Gladbach

Kopie
8-67
7-66

**Antrag an den Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr
der Stadt Bergisch Gladbach am 30. Oktober 2018**

Die Villa Zanders ist nicht nur bei den Bergisch Gladbacher Bürgern als internationales Kunstforum bekannt, sondern auch weit über die Grenzen unserer Stadt hinaus ein fester Begriff in der Kunst- und Kulturszene. Sie bildet im Ensemble mit dem Bergischen Löwen, dem historischen Rathaus und der Laurentiuskirche um den Konrad-Adenauer-Platz herum den Mittelpunkt unserer Stadt.

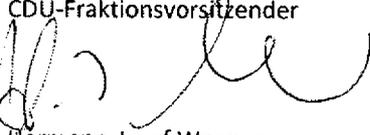
Leider ist die Bepflanzung und das Gehölz in dem Park um die Villa Zanders in den letzten Jahren immer mehr zum dichten Gebüsch geworden, so dass sich hier im Schutz der Sträucher zunehmend ein Ort für allerlei kriminelle Delikte entwickelt hat. Besonders in der lichtarmen Jahreszeit entstehen hier Angsträume für die Besucher von Ausstellungen und kulturellen Veranstaltungen sowohl in der Villa Zanders als auch im Bergischen Löwen, kurzum für alle, die diesen Bereich passieren. Die Sicherheit unserer Bürger hat hier oberste Priorität und liegt uns besonders am Herzen. Das kulturelle Zentrum unserer Stadt darf nicht länger ein Angstraum sein und kriminellen Elementen Schutz bieten. Gerade in letzter Zeit häufen sich die Klagen der Menschen, die sich durch die verstärkten Aktivitäten von Kriminellen und Drogenkonsumenten belästigt fühlen. Auch deren Hinterlassenschaften jedweder Art stören das Ambiente an dieser Stelle weit über das verträgliche Maß hinaus und sind nicht akzeptabel. Unsere Stadtmitte muss zu jeder Tageszeit sicher, attraktiv und sauber sein.

1. **Daher stellen wir den Antrag, das Gebüsch im Park der Villa Zanders merklich zurück zu schneiden und mittels eines überarbeiteten Grünkonzeptes den freien Blick auf das Gebäude wiederherzustellen.**
2. **Wir bitten um Prüfung, ob die Mauer um den Park noch an Fördergelder gebunden ist und möglicherweise durch eine offenere Konzeption ersetzt werden kann, welche auch die Sichtbeziehungen zwischen dem historischen Rathaus, der Laurentiuskirche, dem Bergischen Löwen und der Villa Zanders wieder deutlicher in den Fokus rückt.**
3. **Wir beantragen die Erstellung eines neuen Beleuchtungskonzeptes, welches das Gebäude selbst hervorhebt, aber auch das Umfeld transparenter erscheinen lässt und besser ausleuchtet, würde eine zusätzliche Verbesserung schaffen und die Fläche übersichtlicher gestalten.**

Es kann nicht sein, dass sich im Zentrum der Stadt um dieses Kulturgebäude herum im Schutz des Dickichts ein Ort für kriminelle Machenschaften etabliert. Dieser Entwicklung müssen wir mit abgestimmten Maßnahmen entgegenwirken. Dazu zählt nicht nur ein transparentes Umfeld, sondern auch eine verstärkte Kontrolle durch das Ordnungsamt und die Polizei. Im Zusammenhang mit den Planungen um die Fläche der alten Stadthäuser und des Zanders-Geländes ergeben sich sicherlich auch für die Villa Zanders neue Potenziale.

Bergisch Gladbach, 4. Oktober 2018


Dr. Michael Metten
CDU-Fraktionsvorsitzender


Hermann-Josef Wagner
CDU-Sprecher im AUKIV


Klaus W. Waldschmidt
SPD-Fraktionsvorsitzender


Mirko Komenda
SPD-Sprecher im AUKIV